



CAMPUS STEYR

Einladung zum Forum Produktion & Management Steyr 2010

„Höchstleistungen im schwierigen Umfeld“
Fachtagung und Diskussionsforum

Donnerstag, 22. April 2010
Fakultät für Management, Campus Steyr

www.fh-ooe.at/campus-steyr



University of Applied Sciences



Willkommen beim Forum Produktion & Management Steyr 2010!

Wir freuen uns, Sie zum fünften Forum Produktion & Management in Steyr begrüßen zu dürfen. Die diesjährige Veranstaltung befasst sich mit Höchstleistungen im schwierigen Umfeld. Herausragende Experten aus Wirtschaft, Spitzensport, Militär und dem Hochschulbereich geben Antworten auf die vielschichtigen Fragen zur Bewältigung der Herausforderungen in Zeiten instabiler Rahmenbedingungen. Dabei wird sich zeigen, dass neben dem zweifelsohne wichtigen Aspekt der Anwendung methodisch gesicherter Verfahren vor allem der Begriff „Führung“ neu beleuchtet werden muss.

Das Forum bildet die ideale Plattform für Ideen, Information, Diskussion und Erfahrungsaustausch zwischen Industrie, Wirtschaft und Fachhochschule.

An wen richtet sich die Veranstaltung?

Das Forum Produktion & Management wendet sich an:

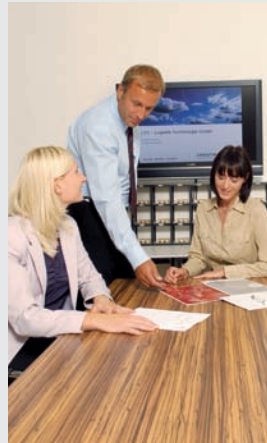
- >> Vorstände und Geschäftsführung
- >> Führungskräfte und Verantwortliche in Produktion, Montage, Fertigung, Beschaffung und Logistik

Tagungsort / Veranstalter:

FH OÖ Studienbetriebs GmbH
Fakultät für Management, Campus Steyr
Wehrgrabengasse 1–3
4400 Steyr/Austria
Tel.: +43 (0)7252 884-3030, Fax: -3099
E-Mail: events@fh-steyr.at
www.fh-ooe.at/campus-steyr

Programm 22. April 2010

- 8.30 Uhr** **Registrierung der TagungsteilnehmerInnen, Begrüßungskaffee**
- 9.00 Uhr** **Begrüßung und Eröffnung** durch Dekan Prof. (FH) Dr. Herbert Jodlbauer
- 9.15 Uhr** **Kontinuität und permanente Weiterentwicklung – Schlüssel zum Erfolg**
Ing. Andreas Klausner, President/CEO CASE IH & Steyr
- 10.25 Uhr** **Kaffeepause**
- 10.45 Uhr** **Die Psycho-Logik schwieriger Entscheidungen im Management**
Mag. Peter Brandstätter MBA, Fachbereichsleiter, FH OÖ Fakultät für Management, Campus Steyr
- 11.45 Uhr** **Vom Insolvenzfall zum Vorzeigeunternehmen**
Mag. Alexander Kügele, CEO ATM Recyclingsystems
- 12.45 Uhr** **Mittagsbuffet mit parallelen Marktplätzen**
- 14.20 Uhr** **Anforderungen multinationaler Einsätze an Führung und Ausbildung militärischer Kräfte – Parallelen zur Wirtschaft**
Brigadier Mag. Robert Prader, Brigadekommandant
- 15.20 Uhr** **Kaffeepause**
- 15.40 Uhr** **Mitarbeiterbeziehungen**
Dipl.-Ing. Fritz Habel, Operations Director i. R. Unilever Österreich
- 16.20 Uhr** **Über den kritischen Punkt – Spuren des Erfolges**
Hubert Neuper, Neuper Group GmbH
- 17.30 Uhr** **Zusammenfassung im Plenum – Verabschiedung**



Vorträge und Referenten



Ing. Andreas Klausner, President/CEO CASE IH & Steyr
**Kontinuität und permanente Weiterentwicklung –
Schlüssel zum Erfolg**

Case IH & Steyr stehen für den professionellen Einsatz in der Landtechnik. Der Erfolg beider Marken basiert jeweils auf jahrzehntelanger Erfahrung bei der Entwicklung, Produktion und beim Vertrieb von Landmaschinen. Die moderne, nachhaltig produzierende Landwirtschaft fordert von den Lieferanten effiziente und leistungsstarke Geräte und einen zuverlässigen Service. Durch Kontinuität einerseits und permanente Weiterentwicklung und Optimierung andererseits sowie die klare Positionierung der Marken ist eine mittel- und langfristige Absicherung von Case IH & Steyr auf dem Weltmarkt gewährleistet. Daher stehen vor allem hoch qualifizierte MitarbeiterInnen und Teamwork im Fokus.



Mag. Peter Brandstätter MBA, Fakultät für Management, Steyr
**Die Psycho-Logik schwieriger Entscheidungen im
Management**

Je schwieriger das Umfeld einer Organisation, desto heikler werden auch die zu treffenden, teilweise persönlich unangenehmen Entscheidungen. Exzellente ManagerInnen zeichnen sich dadurch aus, derartige Situationen besonders gut zu meistern und dadurch erst die Umsetzung wichtiger Schritte zur Bewältigung der Probleme zu ermöglichen. Welche Psycho-Logik dahinter steckt und welche häufigen Fehlerquellen dabei auftreten, wird in diesem Beitrag thematisiert.

Mag. Alexander Kügele, CEO ATM Recyclingsystems
Vom Insolvenzfall zum Vorzeigeunternehmen

Firmen werden gegründet, wachsen, blühen, gehen unter in einer Insolvenz oder sterben in einem Konkurs – der Lauf des Lebens. Wie ist es aber möglich, dass ein und dasselbe Unternehmen mit denselben Produkten und demselben Mitarbeiterstamm knapp am

Konkurs vorbeischlittert, um dann kurz später herausragende Ergebnisse vorzuweisen? Liegt der Kern, Unternehmen zur Höchstleistung zu führen, womöglich nur in zwar nichttrivialen, im Wesentlichen aber doch geringen subtilen Unterschieden und inneren Einstellungen der AkteurInnen? Mit klarem Ziel und gekonnter Führung wird ein Unternehmen restrukturiert. Führung ist weit mehr als Moderation und wird in seiner Bedeutung für den Erfolg fast immer unterschätzt. Ein Beispiel aus der Maschinenbaubranche zeigt plakativ den Stellenwert der Führung für den Turnaround eines Unternehmens.

Brigadier Mag. Robert Prader, Brigadekommandant 4. Panzergranadierbrigade, Kommandant Multinationale Task Force South der KFOR 2008

Anforderungen multinationaler Einsätze an Führung und Ausbildung militärischer Kräfte – Parallelen zur Wirtschaft

Die Anforderungen an militärische Kräfte in internationalen Einsätzen unterliegen einem starken Wandel. Es herrscht Bedarf an Initiativen, entscheidungsfreudigen Soldaten aller Heere, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Dies erfordert einen Wandel in der Ausbildung und im Umgang mit Vorschriften und beschränkenden Regelwerken.

Dipl.-Ing. Fritz Habel, Operations Director i. R., Unilever Österreich
Mitarbeiterbeziehungen

Der Vortragende war fast 30 Jahre an führender Stelle in einem Unternehmen der Nahrungsmittelindustrie tätig. Er zeigt den Weg des Unternehmens von einem streng hierarchisch geführten Unternehmen mit mehr als 100 Jahren Tradition zu einem modernen erfolgreichen Industriebetrieb. Als Hilfsmittel für den Restrukturierungsprozess wurde die „Einbindung der MitarbeiterInnen in die Entscheidungen“ gewählt. Neben der Vorgehensweise in diesem Prozess wird gezeigt, dass dieser Weg auch zu wirtschaftlichem Erfolg führen kann.





Fotos: FH OÖ, Bilderbox, Fotolia

Hubert Neuper, Neuper Group GmbH / International Events Über den kritischen Punkt - Spuren des Erfolges

Hubert Neuper, einer der erfolgreichsten Skispringer Österreichs und nunmehr international anerkannter Sport- und Veranstaltungsmanager, ist als Visionär und Grenzgänger bekannt. Motivation, Begeisterung und Leadership stehen im Zentrum seines Konzeptes zum Erfolg. Anhand persönlicher Erlebnisse (z. B. die unglaubliche Entstehungsgeschichte der World Sports Awards of the Century) illustriert er, wie man unmöglich Erscheinendes Realität werden lassen kann. Hubert Neuper erfüllte nach außen hin alle Kriterien für Glück und Erfolg und dennoch spürte er eine innere Leere, bis hin zum absoluten Burn-out. Er spricht in seinem Vortrag über die große Herausforderung, trotz steigender Erwartungshaltung, gesellschaftlicher Anerkennung und einem Meer an Verpflichtungen, seine eigene Persönlichkeit zu bewahren.

Marktplatz

Während der Mittagspause haben Sie Gelegenheit, unseren „Marktplatz“ zu besuchen und sich über aktuelle Projekte und Praxisbeispiele zu informieren.

Ein solches Projekt stellt das am Campus Steyr entwickelte Planspiel zu Produktionsplanungs- und Produktionssteuerungssystemen dar (www.fh-ooe.at/workshop-pps).

Dabei werden die in der Praxis häufig auftretenden Probleme wie zu hohe Bestände, zu lange und zu stark schwankende Durchlaufzeiten sowie zu geringe Liefertreue mit Hilfe des Planspiels nachvollziehbar und verständlich. Die verschiedenen PPS-Systeme wie MRP, KANBAN und CONWIP werden an einer Fertigungslinie mit fünf sequentiellen Maschinen, die drei verschiedene Finalprodukte herstellen, dargestellt. Die TeilnehmerInnen lernen nicht nur die Funktionsweisen sowie Vor- und Nachteile der verschiedenen PPS-Systeme zu verstehen, sondern verfügen auch über Strategien und Wege, die in der Praxis häufig auftretenden Probleme besser in den Griff zu bekommen.

Anmeldung

「JAHRES-ABO」
inklusive!

Forum Produktion & Management Steyr 2010:
22. April 2010 – 8.30 bis 17.00 Uhr

Teilnahmegebühren

€ 390,- inkl. Vortragsunterlagen, eines warmen Mittagsbuffets, Kaffeepausen und Getränken sowie eines Jahres-ABOs von Industrie-Management oder Productivity-Management

Ich möchte ein Jahres-ABO von: Industrie-Management Productivity Management
(Gewünschtes ABO bitte ankreuzen)

Bei Anmeldung bis zum 31. März 2010 und für AbsolventInnen: € 340,-

(Diese Beträge unterliegen nicht der Umsatzsteuer)

Vor- und Zuname, Titel:

Institution/Firma:

(ist auch Rechnungsanschrift)

Straße:

PLZ/Ort:

E-Mail:

Telefon:

Datum: Firmenmäßige Zeichnung:

Retourfax bitte bis spätestens 15. April 2010 an: +43 (0)7252 884-3099

Anmeldung per E-Mail: events@fh-steyr.at

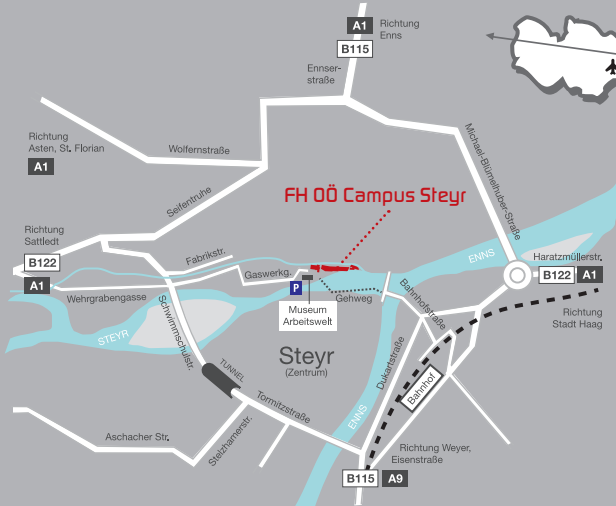
Nächtigung

Ein Zimmerkontingent wurde im HOTEL MADER**** bis zum 15. April 2010 vorreserviert.

Bitte um direkte Buchung im Hotel: HOTEL MADER, Am Stadtplatz 36, 4400 Steyr,

Tel.: +43 (0)7252 533 58, Fax: +43 (0)7252 533 586, E-Mail: mader@mader.at; www.mader.at

Stornobedingungen: Wir bitten um Verständnis, dass wir bei Absage zwei Wochen vor Tagungsbeginn 50 %, ab 2 Tagen vor Beginn 100 % der Teilnahmegebühren verrechnen. Die Stornogebühr entfällt, wenn ein/e Ersatzteilnehmer/in entsandt wird.



FH OÖ Studienbetriebs GmbH • Fakultät für Management
 Wehrgrabengasse 1–3 • 4400 Steyr/Austria
 Tel.: +43 (0)7252 884-3000 • Fax: +43 (0)7252 884-3099
 E-Mail: office@fh-steyr.at • Web: www.fh-ooe.at

